

Ich hab einen Mittler und Fürsprecher droben

Text: Samuel O'Malley Cluff (1837-1910)

Musik: Ira D. Sankey (1840-1908)

1. Ich hab ei - nen Mitt - ler und Für - spre - cher dro - ben, des
2. Ich hab ei - nen Va - ter, des gött - li - che Gü - te mir
3. Ich hab ei - nen Schmuck, seht, welch himm - li - sche Won - ne, mein

5

Freund - schaft und Lie - be auf Er - den nichts gleicht. Ach,
ei - ne le - ben - di - ge Hoff - nung ver - lieh. Bald
Hei - land er - wirk - te und schenk - te ihn mir, dies

9

könnt ich die Huld die - ses Hei - lands recht lo - ben, wie
ruft Er mich heim, da ist e - wi - ger Frie - de, folg
Kleid der Ge - rech - tig - keit glänzt wie die Son - ne, ach,

13

wür - de dein Herz bald be - wegt und er - weicht!
Ihm, dass auch dich Sei - ne Lieb dort - hin zieh!
dass du, mein Freund, auch emp - fingst sol - che Zier!

17

Ich will für dich be - ten, o lass dich doch ret - ten! Ich

22

fleh, Herr, zu Dir, schenk dich je - dem all - hier!

4. Ich hab einen Frieden im Herzen verborgen,
 ein Gut, wie die Welt es nicht kennt und nicht gibt.
 Mein Heiland bewahrt mich, so bin ich geborgen,
 hast du auch dies Licht, das kein Dunkel mehr trübt?

5. Wohlan, wenn du Jesum, den Heiland, gefunden,
 so sag es auch andern und führ sie herzu,
 bis sie auch frohlockend die Gnade bekunden
 und lieben und danken und loben wie du.